





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 26.03.2024



Tribschnee

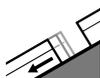


2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Frischer Tribschnee in hohen Lagen. Gleitschneelawinen und Lockerschneelawinen beachten.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden stellenweise störanfällige Tribschneeansammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sowie in Kammlagen in der Höhe. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß und schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Gleitschneelawinen sind vereinzelt groß. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Zudem sind im Tagesverlauf weiterhin kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 20 bis 40 cm Schnee. Der Wind blies teils stark. Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

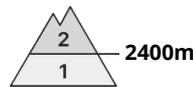
Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Die Altschneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht.

Tendenz

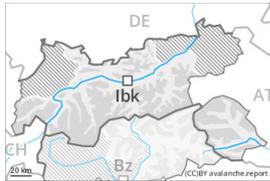
Die Wetterbedingungen begünstigen eine allmähliche Verfestigung der Tribschneeansammlungen. Gleitschnee beachten.



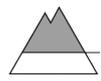
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2024



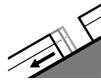
Tribschnee



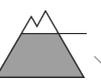
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem Tribschnee. Gleitschneelawinen und Lockerschneelawinen beachten.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden stellenweise störanfällige Tribschneeansammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sowie in Kammlagen aller Expositionen im Hochgebirge. Lawinen sind nur klein aber schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Zudem sind weiterhin meist kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies teils stark.

Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine allmähliche Verfestigung der Tribschneeansammlungen. Gleitschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 26.03.2024

Gleitschneelawinen und Lockerschneelawinen beachten.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen. Gleitschneelawinen sind teilweise mittelgroß. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Zudem sind im Tagesverlauf weiterhin meist kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Die Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Lawinen sind nur klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies teils stark.

Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Die Altschneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht.

Tendenz

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.